This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

892.732
M21

B 1,400,736

BEITRÄGE ZUR KENNTNIS ARABISCHER EIGENNAMEN

TEIL I.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

GENEHMIGT

VON DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

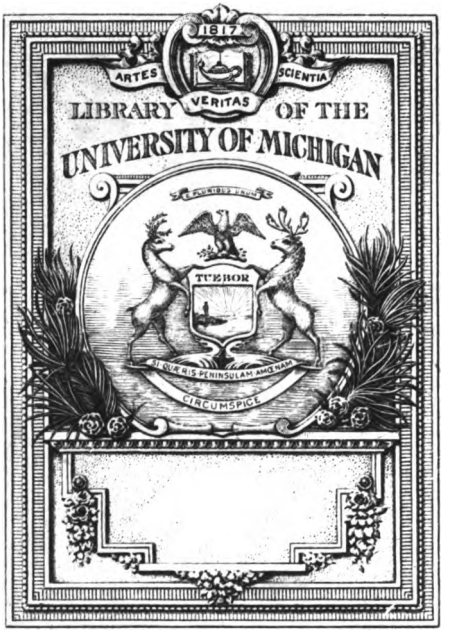
VON

TRAUGOTT MANN

AUS BIELEFELD.

BUCHHANDLUNG UND DRUCKEREI
VORMALS
E. J. BRILL. — LEIDEN.
1904.

Digitized by Google



Digitized by Google

892.732
M21

Digitized by Google

Digitized by Google

BEITRÄGE ZUR
KENNTNIS ARABISCHER EIGENNAMEN
TEIL I.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

GENEHMIGT

VON DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

VON

TRAUGOTT MANN

AUS BIELEFELD.

BUCHHANDLUNG UND DRUCKEREI
VORMALS
E. J. BRILL. — LEIDEN.
1904.

Tag der Promotion: 22 Oktober 1904.

Digitized by Google

Referenten:

Geh. Reg. Rat Professor Dr. ED. SACHAU.
Professor Dr. FR. DELITZSCH.

Mohammed ibn Ahmad, called Ibn Khatîb ad-Dahsa

Mit Genehmigung der hohen Fakultät kommt hier nur der erste Teil der ganzen Arbeit zum Abdruck. Der Rest wird in Kürze unter dem Titel **"Tuḥfa ḏawī-l-arab" von Ibn Ḫaṭīb ad-Dahsa; herausgegeben von Dr. TRAUGOTT MANN** bei der Firma E. J. BRILL in Leiden erscheinen.

DRUCKEREI vormals E. J. BRILL. — LEIDEN.

Digitized by Google

3-19-42, gmb

MEINEN ELTERN.

Digitized by Google

Digitized by Google

Sub. Com.
Nuttall
2.5.42
44787
Pl 1 only

Die muhammedanische Traditionskritik hat sich vorwiegend auf die formalen Elemente des Ḥadīṯ erstreckt, ein "gesunder" Isnād galt als die beste Beglaubigung eines überlieferten Spruches. Dieses Gewichtlegen auf die Gewährsmänner und ihren Zusammenhang unter einander schuf die Wissenschaft der "Maᶜrifat ar-riǧāl". Frühzeitig entstanden besondere Schriften, deren alleiniger Zweck in der Kritik der Gewährsmänner bestand; spätere Schriftsteller behandelten dann ihr Thema mehr vom philologischen Standpunkte aus und schrieben über die Aussprache seltenerer Namen, über die Beziehung der Nisben, die Bedeutung der Beinamen und gaben nur noch gelegentlich ganz kurze Notizen über die Lebensumstände der erwähnten Personen.

In dieses Gebiet gehört eine kleinere Handschrift der Königlichen Bibliothek zu Berlin [1]), auf deren Wert für unsere Kenntnis unbekannterer Namen zuerst A. Fischer in der Einleitung zu seinen "Gewährsmännern des Ibn Isḥāḳ" hingewiesen und aus welcher er in den Anmerkungen zum Texte (sowie in den Ergänzungen ZDMG 44) gelegentlich kleinere Auszüge gegeben hat. Nach der H̱uṭba schreibt dort der Verfasser über den Inhalt seiner Schrift: ihn habe ein Freund gebeten, über die richtige Schreibung der in dem Muwaṭṭa' (des Mālik) und in den Saḥīḥān (des Muslim und Boḫārī) vorkommende Namen Auskunft zu geben. Dieser Aufforderung gemäss berichte er im Folgenden, was ihm von der Aussprache und den Schwierigkeiten bei der Schreibung der Eigennamen (*ism*, *laḳab*, *kunja*, *nasab*) bekannt sei.

1) Petermann II 329 = Ahlwardt II 1663).

Digitized by Google

DER VERFASSER.

Titel und Verfasser sind auf dem ersten Blatte der berliner Handschrift von fremder Hand nachgetragen. Dort wird diese a. H. 804 vollendete Schrift dem 911 gestorbenen Sujūṭī zugeschrieben, von dem allerdings manche ähnliche Werke und auch einige "Tuḥfa"s überliefert sind. Die Bemerkung des Textes (im Artikel Abān) "basaṭtu-l-ḳaul fīhi ḳalīlan fī tahḏīb al-maṭāliᶜ" führte (nach Brockelmann "Litteraturgeschichte" II 66) auf die Vergleichung mit der londoner Handschrift N⁰. 541_2 des British Museum, die dort mit der "Nuzhat al-albāb fī-l-alḳāb" des Ibn Ḥaǧar zusammengebunden ist. Dies Manuscript nennt den Titel "Tuḥfa ḏawi-l-arab fī muškil al-asmā' wal-nisab", während das berliner "adab" zu schreiben scheint; für die Edition haben wir den londoner Titel (mit "arab") vorgezogen, zumal sich dieser noch öfters findet (siehe Brockelmanns Index) und das londoner Manuscript durchgebends den bessern Text bietet (vergleiche unten). Diese londoner Handschrift gibt als Namen ihres Verfassers „Ibn Ḫaṭīb ad-Dahša" an. Nun nennen die unten angeführten Quellen allerdings nur die drei grösseren Werke des Verfassers mit Namen und begnügen sich sonst mit der Bemerkung "kāna kaṭīra-l-istiḥṣār". Die Warscheinlichkeit aber spricht sehr für die Richtigkeit der londoner Angabe, sodass wir in der "Tuḥfa ḏawī-l-arab" einen Auszug aus dem "Taḳrīb fī ᶜilm al-ġarīb", dem "Muḫtaṣar al-maṭāliᶜ libni-Ḳurḳūl" des-

Digitized by Google

selben Verfasseres haben [1]). Von dem Taḳrīb ist in Kairo (Katalog I 286; Ḥāǧī Ḫalfa 3462) eine Handschrift erhalten; dort ist auch noch ein anderes Werk von ihm "Wasīlat al-iṣāba" vorhanden (Katalog VI 152; ḤḪ 8164, 9703, 142a6). Ausser diesen beiden grösseren Schriften kennen Ḥāǧī Ḫalfa (9637) und die unten angeführten Handschriften von ihm einen Auszug aus dem "Ḳūt al-muḥtāǧ" des Aḏraʿī.

Der Verfasser heisst mit vollem Namen Nūr ad-dīn abū-l-Ṯanā' Maḥmūd [2]) b. Ahmed b. Muḥammed al-Fajjūmī al-Miṣrī al-Ḥamawī al maʿrūf bibni Ḫaṭīb (ǧāmiʿ) ad-Dahša [3]). Er lebte von 750 bis 834 a. H. Am ausführlichsten berichtet Ibn Ḥaǧar über ihn in seinem Geschichtswerk "Inbā' al-ġumr bi abnā' al-ʿumr" [4]) in der Liste der 834 gestorbenen berühmten Leute:

محمود [5]) بن احمد بن محمّد الفيّومىّ الاصل نور الدين الحَمَوىّ ابن خطيب الدَّهْشَة ولد سنة خمسين وسبع مائة وسمع من جماعة وتفقّه ببلده على علمائه فى ذلك العصر ودخل الشأم ومصر طالب علم ثمّ ولى قضاء حماة فى أوّل دولة الملك المؤيّد وباشر مباشرة حسنة بعفّة ونزاهة وصدف [?] بزين الدين بن الجزرىّ فى أوائل سنة ستّ وعشرين واختصر النُّقوت للأذْرَعىّ وسمّاه لباب القوت وله تكملة شرح

---

1) Cf. Brockelmann II 66, wo sich aber im Abschnitt 9 die Bemerkung "sein Sohn" nicht auf die vorhergehende Nummer 8, sondern auf 7 bezieht.

2) ḤḪ im Index und Rieu (in den Adnotationes zu S. 248 des londoner Katalogs wohl nach der irrtümlichen Schreibung im Mscr 316 dort) nennen ihn Muḥammed gegen das Zeugnis der besten Handschriften.

3) Dazu verweist der Herausgeber des ḤḪ (VII 679) auf Macrizi II p. 212 ("ubi دهيشة appellatur").

4) Nach den Handschriften Ahlwardt 9460 und 9461 sowie nach drei londoner Handschriften, von denen nur die nachlässigst geschriebene katalogisirt ist (Nº. 316); die beiden andern wurden mir liebenswürdiger Weise von Mr. Ellis dort zur Verfügung gestellt.

5) Mscr. Mus. Brit. 316 schreibt Muḥammed (siehe darüber die obige Bemerkung 2).

Digitized by Google

المنهاج للسُّبْكى [1]) وشرح الكافية الشافية فى العربيّة وله منظومة فى الخطّ وشرحها وهذّب المطالع لابن قُرْقُول فى قدر ضعفه وانتهت اليه رئاسة المذهب بحماة مع الدين والتواضع المفرط والعفّة والانكباب على المطالعة والاشتغال والتصنيف وكان مشاركا فى الادب وغيره حسن الخطّ مات فى يوم الخميس تاسع عشر شوّال بحماة وكانت جنازته مشهودة ومن نظمه نظم حبيبى خبر* لانّه قد رَفَعَهْ* ينصب قلبى عرضًا* اذ صار مفعولا مَعَهْ [2])* وبينه وبين الشيخ بدر الدين ابن قاضى أَذْرِعات مكاتبات منظومة

Noch ausführlicher als Ibn Ḥaǧar scheint sich as-Saḫāwī in seinem grösseren Geschichtswerke über Ibn Ḫaṭīb ad-Dahša ausgelassen zu haben. Das Leidener Manuscript (871) "Ḍau' ul-lāmiᶜ" bricht vorher ab; der Auszug Landb. Brill Bd. 3 n. 4 (jetzt auch in der Leidener Universitätsbibliothek) ist ein sehr knappes Excerpt. Das Ende einer längeren Notiz finden wir noch im Manuscript des British Museum 1232_2 [3]), welches gerade mitten in diesem Artikel anfängt; das Vorhergehende ist nicht mehr vorhanden. Dieses "Ḏail duwalil-islām" genannte Werk ist übrigens ein viel ausführlicheres als das in Berlin (Ahlwardt 9463) [4]) erhaltene. Letzteres wird im Manuscript selbst auch nur als "Ḏail as-Saḫāwī" bezeichnet. Dieser Berliner Codex hat fol. 78 folgenden Vermerk (unter den im Jahre 834 gestorbnen Gelehrten):

وفى شوّال بحماة قاضى الشافعيّة بها وعالمها النور محمود بن احمد بن محمّد الفيّومى الاصل الحَمَوِىّ ويعرف بابن خطيب الدهشة شارح المنهاج اختصر فيه القوت والكافية لابن مالك ومختصر المطالع ممّن

1) In den Manuscripten undeutlich, doch cf. Brockelmann I 395. I 3.
2) Metrum Reǧez maǧzū'.
3) Brockelmann II 34 versehentlich 732_2.
4) Ahlwardt identifizirt beide.

Digitized by Google

تصدّى للأمر والافتاء وانفرد بمشيخة بلده بعد موت رفيقه الجمال ابن خطيب المنصوريّة وحسنت مباشرته للقضاء وكان كثير الاستحضار زاهدا متقشّفا مفرط التواضع مشاركا فى الادب وغيره حسن الخطّ ومن نظمه

نظم حبيبى خبر * لانّه قد رفعه * ينصب قلبى عرضا * اذ صار مفعولا معه * وكان ابوه ايضا عالما مصنّفا

Ferner berichtet über ihn Jāsīn al-Mauṣilī in seinem Buche "ad-Durr al-maknūn". Dies Werk ist in zwei Handschriften überliefert, Br. M. 1263/64 und Ahlwardt 9485 [1]). Dort findet sich die Notiz (zum Jahr 834):

وفيها توفّى شيخ النحاة القاضى محمود بن احمد بن محمّد الفيّومىّ الحَمَوىّ تفقّه فى بلده وبرع فى الفقه والنحو ونظم الشعر ومن شعره نظم حبيبى خبر * لانّه قد رفعه * ينصب قلبى عرضا * اذ صار مفعولا معه * وَلِىَ قضاء حماة أوّل دولة المؤيّد وله تصانيف منها اختصر قوت الأَذْرَعىّ وسمّاه كتاب [2]) القوت وله تكملة على شرح المنهاج وشرح الشافعيّة ومنظومة فى الخطّ وشرحها وهذّب المطالع

Schliesslich findet sich über ihn noch eine kurze Bemerkung in dem "Ta'rīḫ muḥammadī" von Mirzā Muḥammad bin Rustam (Vol. II 232b der Handschrift des British Museum), die als ihre Quellen "Ḍau' al-lāmiᶜ" und "Ḏail duwalil-islām" von Saḫāwī angibt.

Die Handschriften der Tuḥfa.

Von der Tuḥfa liegen zwei Handschriften vor, die berliner (Ahlwardt 1663), vollendet a. Ḥ. 1101, und die londoner (Katalog

1) Das berliner Manuscript trägt zwar nur den Titel "Ta'rīḫ", bringt aber denselben Text wie das londoner.

2) Besser لباب; so ḤḪ.

Digitized by Google

N⁰. 5412) a. H. 938 geschrieben. Das Nachwort des berliner Codex gibt der vorgelegte Text wieder, der londoner schreibt statt dessen:

وكان الفراغ من كتابته على يد فقير رحمة ربّه الهادى عمر بن ابراهيم ابن محمّد بن عبد العزيز بن محمّد العبادىّ الشافعىّ (لطف اللّه تعالى به وبأولاده وذرّيته وغفر له ولوالديه ولمشايخه والمسلمين آمين والحمد للّه وحده وصلّى اللّه وسلّم على سيّدنا محمّد خير الخلائق اجمعين وعلى آله واصحابه والتابعين لهم باحسان الى يوم الدين) فى يوم السبت الخامس والعشرين من ذى القعدة الحرام سنة ثمان وثلاثين وتسع مائة وحسبى اللّه ونعم الوكيل

Eine nähere Vergleichung beider Handschriften ergibt, dass die berliner eine Abschrift der londoner ist. Erstere ist sehr sauber geschrieben, hat auch einen Teil der Marginalnotizen der letzteren in den Text eingefügt und den andern unberücksichtigt gelassen; nicht selten aber überspringt sie eine Zeile ihrer Vorlage und überall, wo dort ein Wort undeutlich geschrieben ist, hat sie es eben so undeutlich und meist entstellt wiedergegeben. Ueber die Schicksale der londoner Handschrift und über die Personen, denen sie ihre Zusätze und Verbesserungen verdankt, geben folgende Bemerkungen auf dem Titelblatte Auskunft:

صار الى ملك الفقير ابراهيم بن سليمان بن محمّد بن عبد العزيز الحنفىّ بالشراء الشّرعىّ بمكروسة مصر فى رمضان سنة ١٠٨٣ ختمت بخير آمين يا ربّ العالمين آمين يقول ملك الفقير ابراهيم بن سليمان قد كان فى هذه النسخة ورق قد تهرّى من الصباغ فغيّرته بخطّى وقد وقفت على نسخة أخرى وفيها زيادات كثيرة على هذه النسخة وألحقتها على هامش ما كتبته وعلى هامش القديم وغالبه منقول عن

Digitized by Google

الغسّانىّ من كتابه تقييد المهمل وتمييز المشكل الواقع فى الصّحيحَيْنِ وكان المؤلّف اطّلع عليه بعد أن كتب نسخا من هذا المصنّف فلهذا هو فى نسخ دون نسخ وكتاب الغسّانىّ فى مِلْكى ايضا وكان إتمام هذه التكملة والإصلاح نهار الأحد ١٥ رمضان سنة ١٠٩٢ ختمت بخير آمين

Alle diese im londoner Manuscript am Rande stehenden Zusätze als solche im Texte kenntlich zu machen war bei ihrer grossen Anzahl untunlich, zumal sie meistens schon ihre Fassung als Citate kennzeichnet.

Uebrigens wäre es unrichtig, glaubte man alle selteneren Namen, soweit sie bei Boḫārī, Mālik und Muslim vorkommen, in der Tuḥfa behandelt zu finden. Aus dem kleinen "Moštabih" in Nawawīs Vorrede zu Muslim sind allerdings keine wichtigeren Ergänzungen nachzutragen, aber aus Ḳasṭelānīs Aufzählung der selteneren Namen in Boḫārīs Ṣaḥīḥ fehlen noch folgende in der Tuḥfa:

من المفردات من الأسماء * من الصحابة سَنْدَر ووابصة بن معبد * فمن غير الصحابة تدُوم بن صُبْح او صُبَيْح الحميرىّ || والمفردات من الألقاب * من غير الصحابة مندل بن علىّ العنزىّ واسمه فيما قيل عمرو ومُشْكُدانة وعاء المسك || ومن الكنى ابو العبيد تصغير عبد وابو العُشراء الدارمىّ |||

والألقاب * والذى فى البخارىّ منه حَتَن المقرى بكر بن خلف وذو البُطَيْن أسامة بن زيد وكاتب المغيرة اسمه وَرّاد وذات النطاقين اسمها بنت ابى بكر الصدّيق

Digitized by Google

Verwandte Litteratur.

Der Wert der Tuḥfa besteht zumal in der Besprechung seltenerer Namen; ihre Angaben sind aus einer reichen Litteratur geschöpft. Es war darum auch notwendig, jede Bemerkung des Textes mit mehreren Paralleltexten zu vergleichen; diese Vergleichung hat in der vorliegenden Ausgabe durchgehends stattgefunden mit Ibn Ḥaǧars Taḳrīb at-Tahḏīb, dem Kitāb al-muġnī von Muḥammed Ṭāhir [1]), Ḏahabīs Moštabih (ed. de Jong), Sojūṭīs Lubb al-lubāb (ed. de Veth) und den Handschriften des Ibn al-Aṯīr (Auszug aus Samᶜānī; Berlin 9922, 9923) [2]) und des Samᶜānī (Kitāb al-ansāb; London 345, 1286). Ueber die sonstige uns zu Gebote stehende Litteratur vergleiche man Goldziher im zweiten Bande seiner muhammedanischen Studien, Brockelmanns Litteraturgeschichte und über die benutzten Handschriften gibt der Katalog Ahlwardts genügende Nachrichten. Im Folgenden seien nur noch einige seltenere Drucke namhaft gemacht und ein Verzeichnis derjenigen Personen vorausgeschickt, die Ibn Ḫaṭīb ad-Dahša als seine Gewährsmänner nennt. Dies Verzeichnis ist nach den Todesjahren geordnet; Namen, die bei Brockelmann zu finden sind; sind ohne Litteraturnachweis gegeben.

Ibn Ḫaṭīb ad-Dahšas Gewährsmänner.

75 الخشنى [3])	110 محمد بن سيرين
82 ابن ابى صفرة مهلّب	125 ابن شهاب محمد بن مسلم الزهرى
90 العذرى	126 الكميت

1) Über diese beiden Werke siehe Seite 12.

2) Bei Brockelmann nachzutragen.

3) So nach dem Artikel الخشنى; falls nicht der 286 gestorbene Überlieferer gemeint (Ḏahabi "Ṭabaḳat" X 97).

Digitized by Google

موسى بن عقبة 141
الكلبى 146
الاعمش 148
ابن جريج عبد الملك 150
محمد بن اسحق 151
مسعر بن كدام 152
حمّاد 155
شعبة بن الحجّاج 160
الليث بن سعد الفهمىّ 175
الخليل صاحب العين 175
سيبويه 180
يونس بن حبيب 183
الكسائى 189
علىّ بن المدينى 192
عبد الله بن وهب 197
ابو الوليد بن الجارود ca 197 [1]
عبد الرحمن بن مهدىّ 198
ابن القاسم ca 200
ابن الكلبى 204
الشافعى 204
الفرّاء 207

الأخفش 215
الأصمعى 216
عبد الله بن قعنب 221
ابو عبيد القاسم بن سلام 223
محمد بن سعد 230
ابن الاعرابى 231
محمد بن بكير 231
يحيى بن مَعين 233
ابن ابى شيبة 234
احمد بن حنبل 241
ابن السكّيت 244
محمد بن حبيب 245
ابن عفير 252
البخارى 256
مطرّف بن قيس 260
مسلم 261
ابو زرعة الرازى 264
ابو داود السجستانى 275
ابن قتيبة 276
ابو حاتم الرازى 277 [2]
المبرّد 285

1) Cf. Wüstenfeld "Šafeiten" Seite 80; Leidensgefährte des 197 gestorbnen Buweiṭī.

2) Auch sein Sohn wird erwähnt.

Digitized by Google

ابن جنّى 392
الجوهرى 393
ابن مندة 395
القابسى 403
ابو الوليد الفرضى 403
ابو علىّ النيسابورى 405
عبد الغنىّ 409
ابو ذرّ 434
ابو الطيّب الطبرى 450
البيهقى 458
ابو بكر الخطيب البغدادى 463
ابن عبد البرّ 468
الباجى 474
البكرى 487
ابن ماكولا الأمير 487
الحميدى 488
السمرقندى 491
الجيّانى ابو علىّ الغسّانى 498
ابن السيد البطليوسى 521
ابو عامر العبدرى 524
ابن الجواليقى 539
ابو السعادات 540
القاضى عياض 544
الطرابلسى 548

ابراهيم الحربى 285
محمد بن وضّاح 287
النسائى 303
الطبرى 310
ابن الحذّاء 313
ابو بكر بن ابى داود 316
الفربرى 320
ابن دريد 321
المحاملى 330
ابن درستويه 347
ابو سعيد ابن يونس الصدفى 349
ابن السكن 353
ابن حبّان 354
ابو علىّ البغدادى 356
ابن خالويه 370
الجرجانى 373
المستملى 376
الحموى 380
ابو محمد العسكرى 382
الدارقطنى 385
الخطّابى 388
الكلاباذى 389
احمد بن فارس 390
الأصيلى 392

Digitized by Google

ابن السراج 550
ابن عتّاب 556
السمعانى 562
ابو القاسم الدمشقى 571
ابن الانبارى 577
السهيلى 581
الحازمى 584
ابن الجوزى 597
ابن الاثير 630
ابن الصلاح 643
الهمدانى 643
عماد الدين بن باطيش 655 [1]

المندرى 656
ابن مالك 672 [2]
شمس الدين القونوى 672
النووى 676
ابن خلكان 682
الدمياطى 705
ابو البقاء ca 740
ابو الحجّاج المزّى 742 [3]
الذهبى 748
احمد بن محمد المقرى الفيّومى 770 [4]
الفيروزابادى 816 [5]

Bei der knappen Fassung der Citate ist es oft schwer festzustellen, wen der Autor meint. So lässt es sich wohl kaum bestimmen, wen er mit النسفى (Brockelmann I 374; 426; 427 II 196), الوقشى (cf. Makkarī 185) und ابن ماهان (cf. Makkarī I 616 und Jāḳūt) bezeichnen will. Ferner fehlen mir gegründete Vermutungen über die Identificirung von

عبد القدّوس الشامى, عصرى, يعقوب, ابن عون, ابو زيد, ابو العلاء, كتاب التميمى, القليعى, ابو عبد الله القلعى, محمد بن جعفر فى جامع اللغة

1) Cf. Wüstenfeld "Classes iurisconsultorum".

2) Die einmal citirte العدّة wohl die ᶜUddat al-ḥāfiẓ von ihm.

3) Brockelmann I 360 schreibt das von Mizzī überarbeitete Werk dem Ibn Naǧǧar statt dem ᶜAbd al-ġanī al-Ǧammāᶜilī zu; cf. Handschriften Ahlwardt 9930 ff.

4) Von ihn المصباح المنير citirt.

5) فى القاموس المحيط.

Digitized by Google

Von unbekannteren Drucken, die bei der Bearbeitung der Tuḥfa gute Dienste geleistet haben, seien erwähnt:

أسامى الرواة للبخارى Konstantinople 1282.

Ibn al-Aṯīr "Auszug aus Samᶜānī" von Wüstenfeld, Göttingen 1835 (nur Buchstabe Alif).

Ibn ᶜabd al-barr "Kitāb al-istīᶜāb" Haidarabad 1311.

Ibn al-Aṯīr "Nihāja fī ġarīb al-ḥadīṯ" Kairo 1311.

Abū Ḥanīfa "Musnad" mit Commentar des ᶜAlī al-kārī Lahor 1889.

Uebrigens bietet Tâǧ al-arūs (nicht nur wegen seiner Übersichtlichkeit) über seltenere Namen viel mehr als Lisān al-ᶜarab.

Am handlichsten und als sehr nützlich erweist sich der wenig gebrauchte Druck vom تقريب التهذيب des Ibn Ḥaǧar und dem Kitāb al-muġnī von Muḥammed Ṭāhir [† 986 cf. über ihn النور السافر عن اخبار القرن von عبد القادر بن العيدروس (Mus. Brit. 16.648) und die Lithographien سبحة المرجان von امين بن حسن (Bombay 1884 S. 43) sowie الفوائد البهيّة von محمد عبد اللحيّ (Lucknow 1895 S. 67 Rand)].

Die beiden Werke sind lithographirt (in einem Bande) zuletzt Delhī 1320. Das Taḳrīb ist ein Auszug aus dem Tahḏīb Tahḏīb al-Kamāl seines Lehrers Ḏahabī, in dem jedem Namen kurz der Stammbaum seines Trägers, Lebenszeit, Glaubwürdigkeit und die Quellen beigefügt sind. Das Kitāb al-muġnī deckt sich in der Anlage ungefähr mit unserer Tuḥfa, im Inhalt nur zum Teil [1]).

Leider ist die delhier Ausgabe nur mit grosser Vorsicht zu gebrauchen, da sich mit jeder Anflage neue Inkorrektheiten in den Text eingeschlichen haben, was gerade bei einem solchen Thema sehr störend und leicht irreführend ist.

---

1) Die Handschrift Berlin 10169 (von Ahlwardt als unbekannter Herkunft bezeichnet) ist eine Copie davon.

Digitized by Google

Zum Schlusse seien noch einige Bemerkungen über das Kitāb al-ansāb von Samᶜānī angefügt, von dem mir die beiden londoner Handschriften zur Verfügung standen. Ibn al-Aṯīrs Auszug hat dies ausführlichere Werk fast verdrängt und sich wohl hauptsächlich durch seine Kürze soweit Eingang verschafft, dass es sogar manchmal mit dem Werke des Meisters verwechselt wird [1]). Unter dem Titel "Specimen el-lobabi sive genealogiarum arabum, quas conscriptas ab abu Saᶜd Samᶜanense abbreviavit et emendavit ibn al-Aṯīr" hat Wüstenfeld Göttingen 1835 die Vorrede und den Buchstaben Alif von Ibn al-Aṯīrs "Muḫtaṣar" herausgegeben. Diese Vorrede ist insofern von Interesse, als sie das Urteil des Schülers über seines Meisters Werk enthält. Eine eventuelle Ausgabe des Samᶜānī würde sich im Grossen und Ganzen auch an die von ihm gegebenen Gesichtspunkte halten müssen, seine Verbesserungen und Nachträge beachten, ihm aber vielleicht nicht ganz in der Kürzung der Artikel folgen. Allerdings sind Samᶜānīs Artikel von ungewöhnlicher Länge, zumal er jeder Angabe ihren vollen Isnād beigibt und bei jeder Person alle die aufzählt, die von ihm und von denen er überliefert hat. Proben von seiner Behandlung des Stoffes finden sich z. B. im Anhang zu Goldzihers "Ẓāhiriten".

Von den londoner Samᶜānī-Handschriften ist die eine (N⁰. 1286) vollständig, von verschiedenen Händen geschrieben [2]), die andere (N⁰. 345) reicht nur bis Šīn. Dem Texte geht eine grosse und inhaltreiche Einleitung voraus. Er spricht zuerst über die Bedeutung der Sunna und nennt als deren Hauptstützen ᶜOmar b. ᶜAbd al-ᶜazīz, al-Šāfiᶜī und abul-ᶜAbbās b. Šureiǧ; dann spricht er über Sūre $^{49}/_{13}$ und erzählt die Geschiehte, die Ibn Isḥāḳ im Kapitel "Ṭawāfu

1) Cf. "specimen el-lobabi" ed. Wüstenfeld, Seite 7.
2) Nicht, mit Brockelmann, nur ein Teil.

Digitized by Google

rasūlī-llāhi baᶜda-l-fatḥi bi-l-kaᶜba waḫuṭbatuhu" (seite 820 f.) ähnlich wiedergibt. Weiter schreibt er:

وكنت فى رحلتى أتتبع ذلك وأسأل الحفاظ عن الأنساب وكيفيّتها والى أىّ شىء نسب كلّ أحد وانتهت من كنت اسمع ولمّا اتّفق الاجتماع مع شيخنا وإمامنا الى شجاع عمر بن الى الحسن البسطامىّ [1] ذكره الله بالخير ممّا وراء النهر فكان بحثى على نظم مجموع فى الانساب وكلّ نسبة الى قبيلة او بطن او ولاء او بلدة او قرية او جدّ او حرف او لقب لبعض أجداده فانّ الأنساب لا تخلو عن واحد من هذه الأشياء فشرعت فى جمعه بسمرقند فى سنة خمسين وخمسمائة وكتبت الكتب الحكايات والجرح والتعديل بأسانيدها ثمّ حذفت الأسانيد لكيلا يطول [2] ومالت الى الاختصار ليسهل على الفقهاء حفظها ولا يصعب على الحفّاظ ضبطها

Dann folgt der von Rieu im londoner Katalog Seite 167 abgedruckte Abschnitt über die Anlage seines Buches.

Weiter gibt Samᶜānī mehrere Faṣl über allgemeinere Themata von den Nisben: Zunächst "Faṣl fī-l-ḥatt ᶜala taᶜallum al-ansāb wa maᶜrifatihā", dem Inhalte nach gleich dem von Goldziher, muh. Studien I 180, aus Ibn Ḫaldūn mitgeteilten Abschnitte (cf. al-ᶜIḳd II, Seite 44). Es folgen Faṣl fī nasab rasūli-llāhi, fī nasab benī Hāšim, fi nasab Ḳureiš, fi nasab al-ᶜarab wa-aṣlihim, fī nasab Moḍar. Faṣl fī-l-ᶜarab allatī kānat bi-l-jemen, fī nasabi Kahlān wa Sabaʾ, fī Ḳuḍāᶜa, fī nasab ǧamāᶜatin min al-ḳabāʾili-l-mutafarriḳati. Faṣl fī man junsabu min ḳabāʾili-l-ᶜarabi ilā-l-laumi wa-danāʾati; faṣl fī ḏikri ǧamāᶜatin lam jaᶜrifū-l-ansāb waḳabḥihā. Zuletzt ein langer Abschnitt faṣl fī maᶜrifati-l-ᶜarabi bi-l-ansāb, wafīhi

1) Cf. Rieus Bemerkung im Handschriftenkatalog des british Museum (S. 771 zu S. 167).

2) Das hat er allerdings auszuführen vergessen.

Digitized by Google

ʿiddatu nisabin min al-ḳabā'il, in dem in Form von Unterredungen zweier Personen über ihre Abstammung lange Stammbäume mit ihren Zweigfamilien aufgezählt und allerlei Eigentümlichkeiten in der Benennung der Einzelnen angeführt werden.

Digitized by Google

Digitized by Google

ANMERKUNGEN.

ABKÜRZUNGEN:

B = Berliner Manuscript (Ahlwardt II 1663).
L = Londoner Manuscript (Add. 7351*b*).

TEIL I.

Seite ١, 1 Über den Titel cf. Einleitung. — 5 L am Rande الخل بالكسر الخليل وهو الحبيب. — Die Ḫuṭba siehe auch bei Fischer »Biographien von Gewährsmännern des Ibn Isḥâq" Leiden 1890; XI f. — 9 vielleicht وأقيد statt او قيد zu lesen? — 12 B في الانيد L في الاسانيد. — 14 بانه L انه به.

Seite ٢, 9 über das Tahḏīb al-Maṭāliʿ cf. die Einleitung.

Seite ٣, 7 Muḥ. Ṭāhir und J. Ḥağar schreiben ناعم بن اجيل † 80 a. H. — 11 cf. Jaḳût II 462: ..... جرير بن عبد الله فخرج حتى اتى بنى أَحْمَس من بَجيلة فسار بهم اليه.

Seite ٥, 1 تارح auch تارخ z. B. Ṭabarī. — 2 zu مخطىء cf. Ṭabarī 253 (adnot. 580 liegt Fränkel الخلدى = בַּלְדָּד). Cf. Tāǧ al-arūs s. v. آزر. — 13 Cf. die Nisben im zweiten Teile. — 20 Mr. Ellis M. A. machte mich zur Erklärung von كوالك auf كالك aufmerksam; cf. Johnson »dict. pers." كالك an unripe melon; a cupping-glass; a kind of sandal. Cf Meninski »Thesaurus turc. arab. pers." und Mscr. Add. 7680 Museum britannicum (لغة نعمة الله) folio 175*b*.

Digitized by Google

Seite ٩, 15 Die Handschriften schreiben ابن, بنو, زوجة statt ابنه, بنوه, زوجته.

Seite ١٠, 12 بايع تحت الشجرة; gemeint ist die بيعة الرضوان cf. Ibn Hišām p. 746.

Seite ١١, 19 BL عبد الله بن انيسة aber Fischer a. a. O. 95 corrigirt عبد الله بن انيس (starb 54 a. Ḥ.); cf. auch Ibn Ḥağar und Muḥammed Ṭâhir.

Seite ١٢, 17 BL قال anstatt قالت.

Seite ١٣, 2 Mscr. BL بجدة. Ibn Ḥağar u. Muḥammed Ṭâhir schreiben: مقْسَم بن بُجْرَة ويقال ابن نَجدة; auch wird (nach der المقدمة von Ibn Ḥağar) بَجَرَة gelesen. — 6 Cf. die ähnliche Ausführung in »Wright, Grammar of the arabic language" III. edit. Seite 23 rem. b. Ferner »Mitteilungen des Seminars für orient. Spr." II. 1899 Westasiatische Studien S. 278; cf. auch die Artikel سلول und مكتوم unten.

Seite ١٤, 6 Mscr. اسحق wohl statt ابن اسحق. — 9 B ومن عدى اهلها; aber L richtig ومَن عداهما. — 12 Zu بردزبة cf. Nawawi »biogr. Dict." ed. Wüstenfeld, Seite 86 ff.

Seite ١٥, 21 BL لقب statt لقبا. — 23 L fügt zu جنادة hinzu بن ابى أميّة; diese Bemerkung scheint aber nachher wieder gestrichen zu sein.

Seite ١٦, 2 Muḥammed Ṭâhir; Ibn Ḥağar etc. schreiben عبد الله بن انيس, nicht ابن ابى انيس. — 5 B الاسود L الاشد statt الاشجّ cf. oben unter الاشجّ.

Seite ١٧, 9 BL ausdrücklich سُهَيْل; Muḥammed Ṭâhir und Ibn Ḥağar سهل.

Seite ٢١, 10 Sûre 25, 40 und 29, 37. — 11 Sûre 11, 71 LB بربّهم statt ربّهم. — 14 BL اثوب statt ثواب (Muḥammed Ṭâhir etc.). — 21 BL نزيد statt يزيد.

Digitized by Google

Seite ٢٢, 2 L اسيد B ohne Vokale; cf. aber oben den Artikel أُسَيد, auch Ibn Ḥağar, Muḥammed Ṭâhir etc. ebenso Zeile 9. — 11 Ebenso weiter unten steht للحديث für »vergleiche den Ḥadīṯ". — 14 BL كارة für كارهة, wie richtig Zeile 20.

Seite ٢٣, 4 LB جبرة statt جبر cf. Ibn Isḥâq, Ibn Ḥağar, Muḥammed Ṭâhir. — 14 Cf. معرّب von البجواليقى, ed. Sachau, Lpzg 1867 Seite 50.

Seite ٢٤, 18 ابو عبيدة بن الجرّاح; احد العشرة »einer der 10 Genossen, denen Muhammed das Paradies versprochen hat".

Digitized by Google

Digitized by Google

جُبَيْر بن مُطْعِم عنه ابنه محمد وجُبَيْر بن نُفَيْر والد عبد الرحمن وزيد بن جبير الطائىّ وخَوّات بن جبير

جَثّامة بالفتح وتشديد المثلثة الصَعْب بن جثّامة

جحادة قال النووىّ محمد بن جُحادة بضمّ الجيم وتخفيف الحاء المهملة ثمّ الف ثمّ دال مهملة ثمّ هاء

جَحْش ولد الحمار ومنه بنات وبنو جَحْش

ابو جُحَيْفة بضمّ الجيم وفتح الحاء المهملة وبالفاء وهب بن عبد الله السُوائىّ وعَوْن بن ابى جحيفة

جَدّ بن قيس بن صَخْر خال جابر بن عبد الله بفتح الجيم وشدّ المهملة ويشبهه الحُرّ بن قيس وخَرَشَة بن الحُرّ

جُدامة بنت وهب اخت عُكّاشة بن مِحْصَن بضمّ الجيم وبدال مهملة

جُدْعان بالضمّ واسكان الدال المهملة ثمّ عين مهملة عبد الله بن جدعان من رؤساء قريش فى الجاهليّة وأقرباء عائشة رضى الله عنها وعلىّ ابن زيد بن عبد الله بن جدعان من تابعى البصرة

جُذام القبيلة المعروفة بالضمّ وذال معجمة

بنو جَذِيمة بفتح الجيم وكسر الذال المعجمة ذُكروا فى خبر خالد بن الوليد ومن عدائم فخُزَيْمة

الجَرّاح بن مَلِيح والد وَكِيع بفتح الجيم وابن الجرّاح احد العشرة رضى الله عنهم

جَرْم بسكون الراء أمّ قبيلة باليمن وسيأتى النسب إنْ شاء الله تعالى

جَرْهَد الأسلمىّ من اهل الصفّة بفتح الجيم والهاء

Digitized by Google

فى حرف الهمزة ونصّ عليه فى المطالع فى أسيد والأسود بن العلاء بن جارية

جَبّار بن صَخْر بالفتح وتشديد الموحّدة

جَبْر بن نَوْف بالفتح وسكون الموحّدة وكلثوم بن جبر ومُجاهد بن جبر قال فى المطالع ويقال جُبَيْر وابو عَبْس بن جبر قال النووىّ ويقال جابر من كبار الصحابة وجَرير بن عثمان بن جَبْر الرَحَبىّ وعبد الله بن عبد الله بن جابر بن عَتيك قال شُعْبة ومِسْعَر جبر بن عتيك قال البخارىّ لا يصحّ جبرًا إنّما هو جابر بن عَتيك قال ابن الاثير فجعل البخارىّ عبد الله بن عبد الله بن جابر وعبد الله بن عبد الله ابن جبر واحدًا وميّز بينهما يحيى بن معين وابو حاتم الرازىّ فجعلهما اثنين وقال هِبَة الله الطبرىّ والاظهر انّهما اثنان وقال النووىّ جبر بن عتيك ويقال جابر بن عتيك والوجهان صحيحان فلا يلتفتُ الى من أنكر شيئا منهما انتهى وكذا قال القاضى القولان صحيحان وانّهما واحد وامّا خير بن نُعيْم وابو الخَيْر مرثد وزيد الخير فسيأتى فى الخاء

جبرائيل حكى فيه ابن الجواليقىّ عن ابن الأنبارىّ تسع لغات جِبريل وجَبريل وجبرئل بكسر الهمزة وتشديد اللام وجبرايل بعدها ياء مع الالف وجبراييل بيائين بعد الالف وجبرئيل بهمزة بعد الراء وياء وجبرِئل بكسر الهمزة وتخفيف اللام وجِبرين وجَبرين هذا نصّ ابن الجواليقىّ

جَبَلة بن صُهَيْب بفتحتين وموحّدة وجبلة بن سُحَيْم مصغّر كنيته ابو سُوَيْرة بالتصغير عن ابن عمر وعبد الثورىّ وجبلة بن حارثة اخو زيد بن حارثة قدم على رسول الله صلّى الله عليه وسلّم مع ابيه وعثمان بن جبلة عنه ابناه عبد الله المروزىّ عَبْدان الحافظ وعبد العزيز شاذان

Digitized by Google

هذا الشأن ليس فى الصحيحَيْن سواهما وليس كذلك بل فيهما عمرو ابن ابى سفيان بن أَسيد بن جارية وقع فى حديث ابى هريرة فى قتل خُبَيْب واصحابه ذكره البخارىّ فى ثلاثة مواضع فى كتاب الجهاد وفى باب هل يستأسر الرجل ومحلُّه نحو ثُلث الصحيح وأعاده فى اوائل المغازى فى باب حدّثنا عبد الله بن محمد ومحلُّه نحو نصف الصحيح او بعده بقليل لكنْ بلفظ اخبرنى عمرو بن أَسيد بن جارية فلم يذكر اباه وقبل آخر الصحيح فى باب ما يذكر فى الذات والنعوت كالأوّل وفى صحيح مسلم فى أثناء كتاب الايمان فى باب اثبات الشفاعة واخراج الموحّدين من النار عن ابن شِهاب عن عمرو بن ابى سفيان بن أَسيد ابن جارية الثقفىّ اخبره انّ ابا هُرَيْرة قال لكعب الأحبار أنّ نبىّ الله صلّى الله عليه وسلّم قال لكلّ نبىّ دعوة يدعو بها الحديث وعبد الرحمن ومجمّع أبناء جارية وأبناء أخيهما عبد الرحمن ومجمّع أبناء يزيد ابن جارية ففى صحيح البخارىّ بعد كتاب الطلاق بنحو سبع ورقات قبل آخر الربع الثالث فى باب اذا زوّج ابنته وهى كارهة نكاحه مردود حدّثنا اسماعيل ثنا مالك عن عبد الرحمن بن القاسم عن ابيه عن عبد الرحمن ومجمّع ابنى يزيد بن جارية عن خَنْساء بنت خِذام الأنصاريّة انّ اباها زوّجها وهى ثَيِّبٌ فكرهت ذلك الحديث والحديث مذكور ايضا بعد فى كتاب الاكراه وفيه ذكر عبد الرحمن ومجمّع ابنى جارية وفى باب النكاح من كتاب الحيل انّ امرأةً من ولد جعفر تخوّفت أنْ يزوّجها ولبُّها وهى كارهة فأرسلت الى شيخَيْن من الأنصار عبد الرحمن ومجمّع ابنى جارية قالا فلا تخشين فانّ خَنْساء بنت خذام الحديث قال سفيان وانّما عبد الرحمن فسمعْتُه يقول عن أبيه انّ خنساء كذا وقع فى صحيح البخارىّ وعتبة بن أَسيد بن جارية ذكرناه

بالفاء وهو أنصاريّ عِجْليّ انتهى وقال ابو علىّ الغسّانىّ عبد الرحمن ابن ثروان الأَوْدىّ ابو قيس روى له

ابو ثُرَيّة سَبْرة بن سبرة بن مَعْبَد بشدّ الياء مصغّر

ابو الثلج بالجيم جدّ محمد بن عبد الله شيخ البخارىّ

ثُمامة بن أُثال سيّد اهل اليمامة بالضمّ والتخفيف وثمامة بن شُفَىّ وثمامة بن حَزْن القُشَيْرىّ مُخَضْرم وثمامة بن عبد الله بن أنس بن مالك قاضى البصرة عن جدّه وغيره

ثَمُود اسم عربىّ فَعُول من الثمد فَمَن جعله اسمًا لِأَبٍ او أَبٍ صرّفه ومن جعله اسمًا لقبيلة او لجماعة لم يصرفه وقال تعالى وعادا وثمودا وقال تعالى ألا إنّ ثمودا كفروا رَبَّهم وقال تعالى والى ثمودَ أخاهم صالحا ذكر ذلك المبرّد

ثُوَب قال النووىّ عبد الله بن ثوب بضمّ الثاء وفتح الواو وبعدها باء موحّدة ويقال ثوب بالفتح والتخفيف ويقال ثَواب وعبد الله هذا هو ابو مسلم الخَوْلانىّ

ثَوْبان بن بُجْدُد مولى رسول الله صلّى الله عليه وسلّم بفتح الباء الموحّدة وبُجْدُد بضمّ الموحّدة وسكون الجيم وضمّ المهملة الاولى

ثَوْر جماعة إلّا بُور بن اصرم فبالموحّدة

ثُوَيْبة بالتصغير وموحّدة مولاة ابى لهب ارضعت النبىّ صلّى الله عليه وسلّم واختلف فى إسلامها

باب الجيم

جارِيَة بن قُدامة بمثنّاة تحت ويزيد بن جارية قال جماعة من أَئِمّة

ابو التَيّاح يزيد بن حُمَيْد بشدّ المثنّاة تحت وحاء مهملة

تيـر بالكسر وحُمَيْد بن تير الطويل ويقال ابن تِيروُيَهَ

تيم اللّه فى باب من الدليل على انّ الخُمْس لنوائب المسلمين وعنده رجل من بنى تيم الله وسيُشار اليه فى النسب ان شاء الله تعالى

التَيّهان بالفتح وكسر المثنّاة من تحت وتشديدها وقال ابو علىّ الغسّانىّ يقال تَيّهان وتَيِّهان بفتح الياء وكسرها ومنهم من يخفّف الياء ايضا قاله شيخُنا ابن سِراج رحمه الله انتهى وابو الهيثم مالك ابن التيّهان الأنصارىّ صحابىّ كبير رضى الله تعالى عنه

بـابُ الـثـاء

ثابت جماعة وحَرَمىّ بن عُمارة بن نابت بالنون ويقال ثابت

ثامِر بكسر الميم قال ابو علىّ الغسّانىّ خولة بنت ثامر لها صحبة روى البخارىّ عن النعمان بن ابى عَيّاش وعبد الله بن الثامر فى قصة اصحاب الأُخْدُود ووقع حديثهم فى آخر كتاب مسلم ولم يصرح باسمه عن عبد الرحمن ابن ابى لَيْلَى عن صُهَيْب بن سِنان وسمّاه ابن اسحق فى كتاب السيرة

ثُبَيْت بضمّ الثاء وفتح الباء الموحّدة وسكون الياء تحتها نقطتان ثمّ تاء فوقها نقطتان

ثَرْوان بالفتح وسكون الراء والد موسى بن ثروان قاله النووىّ رحمه الله تعالى هكذا رواه عامّة الرواة وجميع نسخ بلادنا بسين مهملة مفتوحة كذا نقله القاضى عن عامّة شيوخهم وعن ابن ماهان انّه ثروان بمثلّثة قال البخارىّ والحاكم نقّالان جميعان وها صحيحان وقال بعضهم فَروان

Digitized by Google

تَغلب بالفتح وسكون المعجمة وكسر اللام ثمّ موحّدة لا ينصرف أبان ابن تَغلب وعمرو بن تَغلب

التَلّ جدّ عمر بن محمد شيخ البخاريّ

تَليد كَريم جدّ سعيد بن عيسى شيخ البخاريّ

ابو تُمَيْلة يحيى بن واضح بالتصغير ويُشبهه محمد بن مسكين بن نميلة بالنون

التَميمة المعاذة تعلّق على الصبيان وأيّوب بن ابى تميمة كيسان وابو تميمة طَريف بن مُجالِد

التَوْأم بسكون الواو ثمّ همزة والد عقبة تفرّد به مسلم

والتَوْأمة مولاة ابى صالح من فوق بنت أُمَيّة بن خَلَف ولدت مع اختٍ لها فى بطن فسُمّيَتْ بذلك والذكر توأمٌ كما تقدّم فى عقبة ابن التوأم قال القاضى هذا هو صوابه وكذا سمعناه من الحُذّاق ومنهم من ينقل حركة الهمزة فيفتح بها الواو يعنى ويحذف الهمزة فتصير التَوَمَة وهو قياس يجوز فى التَوَم ايضًا ونحوه قال وبضمّ التاء وفتح الهمزة يقولها المحدّثون يعنى كهُمَزَة وقال النووىّ قال القاضى من ضمّ التاء وهمز الواوَ فقد اخطأ وصوابها سكون الواو وفتح الهمزة وكذا قيّدَه اصحاب المؤتلف والمُختَلف انتهى وفى البارع لها توأمان فإنْ تركت الهمزة قلت توءمان وفى الحديث صالح مولى التَوَمَة على تخفيف الهمزة انتهى

تَوْبة العنبرىّ عن أنس وغيره وابو توبة الربيع بن نافع الحلبىّ

تُويْت بمثنّاة آخره مصغّر الحَوْلاء بنت تويت والتويتات جمعه وهم بنو تويت

Digitized by Google

بُهْلول والد يوسف بالضمّ

بُهَيْس والد قِرْفة بسين مهملة مصغّر

البَهِيّ بفتح الباء وكسر الهاء وشدّ الياء لقب عبد الله بن يَسار لبَهائه

بُهَيّة بالتصغير صاحبة ابى عُقَيْل عن عائشة رضى الله عنها

بُور بن أصرم بالضمّ عن ابن المُبارَك وعنه البخارىّ حديثًا واحدًا فى أوّل كتاب الجهاد ومن عداه ثورٌ بمثلّثة

بَيان بن بشر الأَحْمَسِىّ بالفتح وتخفيف المثنّاة تحت وآخره نون عن التيمىّ وأَنَس والشعبىّ وعبد الرحمن بن ابى حازم ووَبَرَة بن عبد الرحمن وعنه زائدة بن قُدامة ومحمد بن فُضَيْل وبيان بن عمر عنه البخارىّ وعبد الحَميد بن بيان الواسطىّ عنه مسلم

بَيْجان بفتح الباء وسكون الياء وجاء مهملة كليب بن وائل بن بيجان التيمىّ الكوفىّ قاله ابو علىّ الغسّانىّ

باب التاء

تُبَّع بالضمّ وتشديد الموحّدة وفتحها ثمّ مهملة لقب كلّ من ملك من ملوك حِمْيَر وهم التبابعة وأوّل مَن سُمّىَ به زيد بن عمرو بن أَبْرَهَة وآخر التبابعة ابو كَرِب أسعد كَلْكِيكَرِب بفتح الكاف وسكون اللام وكسر الكاف الثانيَة وسكون الياء تحتها نقطتان وفتح الكاف الثالثة وكسر الراء وبالباء الموحّدة وبعضهم يبدل من الكاف الأوّل ميما

تَدْرُس بالفتح وسكون المهملة وضمّ الراء غيرُ مصروف جدّ محمد بن مسلم ابو تُراب كنية علىّ رضى الله عنه

Digitized by Google

أُسَيد بفتح الباء وكسر الصاد المهملة ونُصير بن الأَشْعَث بضمّ النون

ابو البُطَيْن مصغّرًا أُسامة بن زيد لِعِظَم بطنه وامّا مسلم البَطِين فبفتح الباء وكسر الطاء

بَعْجَة بن عبد الله بن بدر الجُهَنيّ بالفتح

وبَعْكَك والد عمرو ابى السَنابِل بكافَيْن كجَعْفَر والسنابل جمعُ سُنْبُلة

بَقِيّة بن الوليد بفتح الباء وكسر القاف وتشديد الياء ابو مُجْمِر بالضمّ وكسر الميم ووهب بن بقيّة

بَكّار والد سُهَيْل مشدّد

ابو بَكْرة نُفَيْع يأتى

البُكَيْر مصغّر جدّ محمد بن إياس تابعيّ

ابو بَلْتَعَة والد حاطب بفتح الباء وسكون اللام وفتح التاء فوقها نقطتان ثمّ عين مهملة

بَلِيّ بفتح الباء وكسر اللام وتشديد الياء قبيلة من قُضاعة

بُنْدار بالضمّ وسكون النون لقب محمد بن بَشّار

بَنْدُوَيه بفتح الباء وسكون النون ودال مهملة ومثنّاة من تحت عوف ابن بندويه الأعرابيّ ويقال مندويه بالميم وعن ابن معين عوف بن ابى حَمِيلة بندويه

بَهْدَلة هو عاصم بن ابى النَجُود بالفتح

بَهْرام والد عبد الرحمن قال النَوَوِيّ بفتح الباء وكسرها

بَهْز بن اسد بفتح الباء وسكون الهاء ثمّ زاى عن حمّاد بن سلمة وشعبة ووهيب بن خالد وعنه عبد الرحمن بن بشر وبُنْدار وبهز بن حَكيم بن مُعَوية عن ابيه عن جدّه وعنه عاصم ابو ضحّاك بن مَخْلَد

Digitized by Google

وزيد بن ثابت وزيد بن خالد وابن سعيد سعد بن مالك وسعد ابن ابى وقّاص وعبد الله بن ابى أُنَيْس وعبد الله بن عَدىّ وابن عمر وعبيد الله بن الاسود وعبيد الله بن ابى رافع وابى جُهَيْم بن الحارث وابى قيس وابى هُرَيْرة وزينب الثَّقَفيّة وعنه بُكَيْر بن عبد الله ابن الأَشجّ وبسر بن عبيد الله الحَضْرَمىّ عن واثلة بن الأَسقع وابى إدْريس الخَوْلانىّ وعنه عبد الله بن العلاء وعبد الرحمن بن يزيد ابن جابر وبسر بن مِحْجَن ومن عدا هٰؤلاء مكسور مُعْجَم وبُسْرة بنت صفوان صحابيّة

بِسْطام وابو بِسطام شعبة بكسر الباء على المشهور وزاد فى المطالع الفتح وهو اعجمىّ لا ينصرف قال النووىّ منهم من يصرفه واستعربه ابن الصلاح

بَشّار بتشديد المعجمة محمد بن بشّار شيخهما فرد ومَن عداه بمثنّاة ومهملة مخفّفة

بِشْر بالكسر مَن عدا من ذكر فى المهملة

بَشِير ككَرِيم كثير

بُشَيْر بالتصغير معجمًا ابن كعب العَدَوِىّ عن شدّاد بن أوس وابى هُرَيْرة وعنه عبد الله بن بُريدة وبُشَيْر بن يَسار الحارثىّ عن أَنَس ورافع بن خَدِيج وسُوَيْد بن النعمان وعنه سعيد بن عبد الطائىّ ويحيى بن سعيد الأنصارىّ وامّا يُسير بن عمرو فبالمثنّاة وقَطَن بن نُسير بالنون

بَصْرة بن ابى بَصرة واسمه حميل بن بَصرة له ولابنه صحبة بفتح الباء وسكون الصاد المهملة فى الكلّ وامّا ابو نَضْرة العَبْدىّ فبالنون ومعجمة عن ابى سَعيد

ابو بَصِير بمهملة ككَرِيم مذكور فى الحديبية قال ابن الاثير عُتبة بن

بَرِيرة براء مكرّرة ككَرِيمة مولاة عائشة رضى الله عنها

البَزّار بتشديد الزاى وآخره راء الحسن بن الصبّاح وخَلَف بن هاشم ويحيى بن محمد بن السكن وبشر بن ثابت بصرىّ

والبزّاز بزاى مكرّرة فمحمد بن الصَبّاح

بَزّة بالفتح مشدّد القاسم بن ابى بزّة

بَزِيع قال ابن الأثير محمد بن عبد الله بن بزيع بفتح الباء الموحّدة وكسر الزاى وسكون الياء وبالعين المهملة هذا نصّه بحروفه فى آخر جامع الاصول وهو شيخ مسلم وقع فى باب مسح الخفّ من صحيحه ولم يقيّده النووىّ فى الشرح ومحمد بن حاتم بن بزيع شيخ البخارىّ قال ابن ماكولا بربع جماعة يعنى بالمهملة ثمّ ذكر بزيغ بالغين المعجمة وعدّد جماعة ليس فيهم من رجال الكتب الستّة احد وكذا فعل الذهبى فى كتابه المشتبه

بَسْبَسة بن عمرو قال ابن الأثير كذا جاء فى مسلم قال وقال الدارقطنىّ وابن عبد البرّ وابن ماكولا بسبس بغير هاء بفتح البائين الموحّدتَيْن وسكون السين الأولى وقال النووىّ هو فى جميع النسخ بُسَيْسة بباء موحّدة مضمومة وسينَيْن مهملتَيْن مفتوحتَيْن بينهما ياء مثنّاة تحت ساكنة قال وقال القاضى عياض كذا هو فى جميع النسخ وكذا رواه ابو داؤود واصحاب الحديث والمعروف فى كتب السير ببائين موحّدتَيْن بينهما سين ساكنة وهو بَسْبَس بن عمرو ويقال ابن بشر من الأنصار من الخزرج ويقال حليف لهم قال النووىّ ويجوز أنْ يكون احد اللفظَيْن اسمًا له والآخر لقبًا

بُسْر بالضمّ ومهملة ابن ابى بُسر المازنىّ والد عبد الله بن بسر ولهما صحبة روى عنه ابنه عبد الله وبسر بن سعيد المدنىّ عن جُنادة

Digitized by Google

ابو البدّاح بالتشديد وحاء مهملة ابن عاصم بن عدىّ

بُدَد سيأتى فى هُدَد إنْ شاء الله تعالى

بَدَل بن المحبَّر بفتحتَيْن

البَدَن بفتحتَيْن جدّ ابى أُسَيْد مالك بن ربيعة بن البَدَن قال ابو علىّ اختلف على موسى بن عقبة فقيل عنه اليدى بياء أوّله وياء آخره منقوطَيْن باثنتين وعن ابن إسحق البدن واليدى

بُدَيْل بن ورقاء وبديل بن مَيْسَرة مصغّر

البَرّاء مشدّد ممدود ابو العالية زياد بن فيروز البرّاء وابو معشر يوسف ابن يزيد البرّاء البصريّان ومَن عداهما مخفّف

وبَرّاد والد عبد الله مشدّد

ابو بُرْدة بالضمّ ابن موسى وابن نِيار وسعيد بن ابى بردة

بَرْدِزْبَه قال القاموس المحيط جدّ البخارىّ فارسىّ معناهُ الزرّاع انتهى

ابو بَرْزة الأسلمىّ نَضْلة بن عُبَيْد بفتح الباء وسكون الراء ثمّ زاى

بُرْقان بالضمّ وقاف والد جعفر

البِرَنْد بكسر الباء والراء وقيل بفتحها ثمّ نون جدّ محمد بن عَرْعَرة

بَرّة بنت ابى سلمة

بُرَيْد بن عبد الله بن ابى بُرْدة مصغّر ليس فى الصحيحين سواه ومن عداه يَزِيد بفتح المثنّاة وكسر الزاى وأمّا ابو بريد عمرو بن سَلِمة بكسر اللام فذكره ابن ماكولا فى بُريد بالراء قال وقيل ابو يزيد يعنى بالزاى

وبُرَيْدة بن الحُصَيْب عنه ابنه عبد الله قاضى مرو

البَرِيد بالراء كَرِيم جدّ علىّ بن هاشم

Digitized by Google

بُجَيْد مصغّر والد محمد فلمّا ابو نُجَيْد فبالنون وسيأتى

بَجَرَة بفتح الباء والجيم والد مِقْسَم مولى ابن عبّاس قاله ابو علىّ الغسّانىّ

بَجِيلة بالفتح وكسر الجيم قبيلة

بَحْر والد علىّ ضدّ برّ وابو بحر عبد الرحمن بن ابى بكرة

بُحَيْنة مصغّر بحاء مهملة ونون آخر الحروف بنت الحارث بن المطّلب زوج مالك وعبد الله ولدُها فقولنا جآء عبد الله بن مالك ابنُ بحينة بتنوين مالك وثبوت الف ابن بعده ورفعه وصفٌ لعبد الله ومثله اسمعيل بن ابراهيم ابن عُلَيَّة ابراهيم ابوه وعليّةُ أُمّه ومثل عبد الله ابن أُبَىّ ابن سلولَ ابىّ ابوه وسلولُ أمّه ومثله عاصم بن ابى النَجُود ابن بَهْدَلة ابو النجود ابوه وبهدلة أمّه وقيل ابو النجود بهدلة اسمه بهدلة ومثله محمد بن علىّ ابن الحَنَفيّة فالحنفيّة زوجة علىّ ومثله عبد الله بن عمرو ابن أمّ مكتوم عمرو ابوه وأمّ مكتوم أمّه وشبهه المِقْداد بن عمرو ابن الأَسْوَد عمرو ابوه والأسود تَبَنّاه قلت وصفا لعمرو ونحوه إسحق بن إبراهيم ابن راهَوَيْه فراهَوَيْه لقب إبراهيم ومثله محمد ابن يزيد ابن ماجة فماجة لقب يزيد ذكر الجميع النوَوِىّ وذكر القاضى منه محمد بن يحيى ابن ابى عمر وابو عمر كنية ابيه لا جَدّه ومنصور بن عبد الرحمن ابن شَيْبة لأنّ شيبة جدّة لأُمّه

البَخْتَرِىّ بن المختار بالفتح وسكون الخاء المعجمة وفتح المثنّاة من فوق ثمّ راء وياء مشدّدة والبخترىّ بن ابى البخترىّ وابو البخترىّ سعيد ابن فيروز ويقال ابن عمران وابن ابى عمران وابو البخترىّ سَفِينة مولى رسول الله صلّى الله عليه وسلّم

بُخَيْلة ويروى بُحَيْلة ونُخَيْلة وسيأتى فى النون

بَدّاء بتشديد المهملة والمدّ والد علىّ

أَوس بن الحَدَثان أَوس بن ضَمْعَج أُقْبان بن اوس

أُوَيْس القَرَنى بالتصغير أدرك النبىّ صلّى الله عليه وسلّم ولم يَرَه ورأى عمر رضى الله منه فُقِدَ بصفّين سنّة سبع وثلاثين

أَوْفَى بالفتح وفاء وعبد الله بن ابى اوفى صحابىّ

إِيَاد بن نَقيط وعبيد الله بن إِياد بالكسر ومثنّاة تحت ثمّ مهملة

إِياس وابو إِياس جعفر بن ابى إِياس وسعد بن إِياس الشيبانىّ وسعد ابن إِياس ابو مسعود الجُرَيْرىّ

أَيماء بن رَحْضَة بكسر الهمزة وفتحها وسكون المثنّاة ممدود مصروف وقد يقصر مع الفتح وخُفاف بن ايماء

أَيْمَن بن نابل وعبد الرحمن بن ايمن بن نابل مولى عَزّة وَلِلحجّاج ابن ايمن بن أُمّ أَيْمَن وعبد الواحد بن ايمن سمع اباه وغيره من التابعين

باب الباء

ابن بابِيَه بمثنّاة بعد موحّدة مفتوحة وللعذرىّ بكسرها فى باب قصر الصلاة فى السفر ويقال ابن باباه وابن بابى وابن بابا بحذف الهاء

بادِنَة وقال بعضهم بادية قال ابو علىّ الغسّانىّ بباء موحّدة ودال مهملة بعدها مثنّاة من تحت هى باديه بنت غيلان بن سلمة بن مُعَتِّب الثقفىّ التى قالت «هيت تقبل بأربع وتدبر بثمانٍ»

الباقِر محمد بن علىّ بن الحسين بن علىّ بن ابى طالب رضى الله عنهم عُرِفَ به لأنّه بقر العلم اى شقّه وفتحه فعرف اصله

بَبَّه بتشديد الموحّدة الثانية لقب عبد الله بن الحارث بن نوفل الهاشمىّ حنّكه النبىّ صلّى الله عليه وسلّم ودعا له

بَجالة بن عَبَدَة بالفتح وجيم مخفّفة ويقال ابن عُبيد

Digitized by Google

عليه وسلّم وأميمة بنت النعمان بن شراحيل المستعيذة منه

أُمَيْنَة بنت أَنَس بن مالك تابعيّة بنون مصغّرة

أُمَيّة بتشديد المثنّاة تحت مصغّرة كثير منهم أُمَيّة بن بسطام وأُمَيّة ابن خالد وامّيّة بن خَلَف قُتل كافرًا وامّيّة مولاة عمرو وجُنادة بن ابى اميّة وابو النضر سالم بن ابى اميّة ووقع فى باب ما يُباح للمحرم صفوان بن اميّة وفى بعض النُسخ ابن مُنْيَة قال النوويّ هما صحيحان فأميّة ابو صفوان ومنية أمّ صفوان وقيل جَدّتُه والمشهور أُمّه فنسب تارةً الى ابيه وتارةً الى أُمّه انتهى ويَعْلَى بن اميّة قال فى المطالع ويقال ابن مُنْيَة وهى أمّه وهو يَعْلَى بن اميّة

أَنباط الشأم ويقال لهم النبط لأنّهم ينبطون المياهَ قال رحمه الله تعالى والذى فى المِصْباح المنير النبط والنبيط جيل من الناس كانوا ينزلون سوادَ العراق ثمّ استعمل فى أخلاط الناس وعوامّهم والجمع انباط مثل سَبَب وأَسْباب الواحد نُباطىّ بضمّ النون وفتحها مع زِيادة ألف قال الليث رجل نبطىّ ومَنَعَه ابن الأعرابىّ انتهى

أَنْجَشة العبد الأسود حادى رسول الله صلّى الله عليه وسلّم بفتح الهمزة وسكون النون وفتح الجيم ثمّ شين معجمة

أَنَس بفتحتَيْن ومهملة حيث وقع

أَنْمار القبيلة بالفتح وابن أمّ انمار قتله حمزة كافرا

أُنَيْس مصغّرا الراجم للمرأة وانيس اخو ابى ذرّ وعبد الله بن انيس الانصارىّ المدنىّ وانيسة زيد بن ابى انيسة واخوه يحيى ضعيف

إِهاب بن عزيز بالكسر وموحّدة وابو إهاب جاهلىّ ذُكِرَ فى كتاب النِكاح

أُهَيْب مصغّر جدّ المِسْوَر بن مَخْرَمة بن نَوْفَل بن اهيب وسعد ابن ابى وَقّاص مالك بن اهيب سيأتى فى وُهيب

Digitized by Google

الأَفْوَه بسكون الفاء بشر بن السَرِيّ وسُمِّيَ الافوه لأنّه كان صاحب مواعظ وكلام

والأَقْرَع بن حابس بالقاف ومهملتَين قال ابن الأثير لُقِبَ به لقرع كان في رأسه وحابس بن عِقال بكسر العين المهملة وبالقاف انتهى ووقع في الصحيح اقرع بن حابس بدون ال كنحو ما حكى سيبويه «هذا يوم اثنين مباركا فيه» ومنه قوله «ونابغة الجعديّ في الرمل بيته»

والأَقْلَح بالقاف ومهملة جدّ عاصم بن ثابت بن الاقلح ويقال ابن ابى الاقلح الأنصاريّ شهد بدرًا وهو الذى حَمَتْه الدَبْرُ من المشركين ان يجتزّوا رأسَه فى غزوة الرجيع

والأَقْمَر والد علىّ

والأَكْوَع بمهملة سلمة بن عمرو بن الأَكْوَع ويقال ابن وهب بن الأكوع احد من بايع تحت الشجرة

أُكَيْدِر تصغير اكدر وهو اكيدر بن عبد الملك الكندىّ كان نصرانيًّا ثمّ أسلم وقيل مات نصرانيّا وهو الذى أهدى الى رسول الله صلّى الله عليه وسلّم حُلّةَ سِيَراءَ

وأُكَيْمة مصغّر ومنه عُمارة بن اكيمة الليثىّ

إلياس ابن مُضَر بفتح الهمزة وبلام التعريف ضبطه ابن الأنبارىّ وقال ابن دُرَيْد هو بكسرها من الياس الذى هو ضِدُّ الرجاء وامّا إلياس النبىّ صلّى الله عليه وسلّم فبالكسر لا غير

أُمامة وابو امامة بالضمّ والتخفيف

أَمَة بنت سعيد بن العاص بفتح الهمزة والميم لها صحبة وهى زوجة الزبير بن العَوّام

وأُمَيْمة بنت رُقَيْقة مصغّرة اخت خَدِيجة زوج النبىّ صلّى الله

والأَصْلَع عمر رضى الله عنه

الأَعْرَج ابو حازم سلَمة بن دينار مولى ابن سفيان المخزومىّ وابو حازم الاعرج سلمان الاشجعىّ مولى عَزّة الاشجعيّة كوفىّ

وابو حازم الاعرج عبد الرحمن بن هُرْمُز مولى محمد بن ربيعة بن الحارث بن عبد المطّلب المشهور روى عن ابى هُريرة

وابو احمد الاعرج عبد الرحمن بن سعد المُقْعَد مولى بنى مخزوم قليل الحديث روى عن ابى هريرة ايضا فى باب سجود التِلاوة من صحيح مسلم وعنه صفوان بن سُليم قاله الحُمَيْدىّ

وابو العبّاس الفضل بن سهل بن ابراهيم الاعرج البغدادىّ روى عنه البخارىّ ومسلم فى الصحيحين

وابن الأَعْصَم بمهملتَيْن

والأَعْلَم وابنه زياد

وأَعْيَن بفتح المثنّاة تحت جدّ الحسن بن محمد وجدّ محمد بن موسى

والأَغَرّ المُزَنىّ بفتح المعجمة وتشديد الراء ابو عبد الله سلمان الأَغرّ لغرّة فى وجهه [بياض] وعبد الله وعبيد الله وعبيد بنو سلمان الأَغَرّ

أَفْصَى بفاء وصاد مهملة مقصور فى باب نسبة اليمن الى بنى اسمعيل قوله منهم أسلم بن افصى بن حارثة كذا لأبى ذرّ والنَسَفىّ وعند الجُرْجانىّ ابن اقصى بالقاف وهو تصحيف وعبد القيس بن أَفْصَى

الأَفْطَس بفاء ومهملتين سالم بن عَجْلان

أَفْلَح بفاء وحاء مهملة افلح بن حُمَيْد وافلح بن سعيد وافلح مولى ابى أيّوب وافلح مولى رسول الله صلّى الله عليه وسلّم وقيل مولى أمّ سلمة زوج النبىّ صلّى الله عليه وسلّم

Digitized by Google

إِشْكاب بالكسر وموحّدة والد احمد

أَشْهَب بموحّدة وابو الاشهب كنية اربعة جعفر بن حَيّان العُطارِدى وجعفر بن الحارث الواسطى وزياد بن زاذان وهَوْذة بن خليفة بن عبد الله بن ابى بكر

وأَشْهَل بن حاتم

وأَشْوَع باسكان المعجمة وفتح الواو ثمّ مهملة جدّ سعيد بن عمرو

والأَشْيَب بفتح المثنّاة من تحت اثنان الحسن بن موسى الاشيب وموسى الاشيب

وأَشْيَم الضبابىّ بفتح المثنّاة تحت وسعيد بن طارق بن اشيم ومالك ابن الحُوَيْرِث بن أشيم صحابىّ قال ابن جنّى الاشيم الذى به شائمٌ والانثى شَيْماء

وأَصْبَغ بن الفَرَج بمهملة ثمّ موحّدة ثمّ معجمة وأَصبغ بن وهب وابو الاصبغ عبد العزيز بن عبد الله بن الماجشون

أَصْحَمة بفتح الهمزة وسكون الصاد وفتح الحاء المهملتين ذكر مسلم أنّ النَجاشىّ اسمه اصحمة ومعناه عطيّة وهو قول ابن إسحق قال ابن ابى شيبة اسمه اصحمة قال وكذلك ذكره يزيد بن هارون

أَصْرَم بسكون المهملة وفتح الراء جدّ عُبادة بن الصامت بن قيس بن اصرم

والأَصْفَر مروان وبنو الاصفر قال السهيلى يقال أنّ الروم قيل لهم بنو الاصفر لأنّ عِيص بن اسحق كان به صفرة وهو جَدُّهم وقيل أنّ الروم ابن عيص هو الاصفر وهو ابوهم

الأَصْقَع بفتح القاف بين المهملتين علىّ بن الاصقع وحنظلة ابنه وواثلة ابن الاصقع ويقال الاسقع بالسين فيهما

ابى أُسيد بفتح الهمزة والصواب الضمّ وفى باب مَن شكى امامه اذا طوّل وقال ابو أُسيد طوّلتَ بنا يا بنىّ هكذا وقع من رواية المُسْتَمْلى وحده بفتح الهمزة ولأبى محمّد وابى الهيثم بالضمّ وهو الصواب انتهى

أُسَيْر بن جابر ويقال ابن عمرو بالضمّ ويقال يُسير

أُسَيرة بفتح الهمزة وكسر المهملة جدّ ابى مسعود عقبة بن عمرو بن ثعلبة بن أسيرة ويقال يُسيرة بضمّ الياء تحتها نُقْطَتانِ ويقال ابن عسيرة بفتح العين وكسر السين المهملتين قال ابن الأثير وقال ابو علىّ الغسّانىّ نُسَيْرة بالنون حكاه عن الدارقطنىّ أعنى فى يُسرة بالياء

أُسَيْفِع جُهَيْنة مُصَغَّر بالفاء وإهمال السين والعين

آسِيَة بنت مُزاحم امرأة فرعونَ بالمدّ كانت مؤمنة تخفى إيمانَها

الأَشَجّ بالمعجمة وتشديد الجيم اشجّ عبد القيس واسمه منذر بن عائذ وابو سعيد الاشجّ واسمه عبد الله بن سعيد الكِنْدىّ بُكيْر بن الاشجّ وعمر بن عبد العزيز بن مروان بن الحكم ضربته دابّة فشجّته فكان يقال له اشجّ بنى أُميّة

أَشْجَع بعين مهملة قبيلة

والأَشْدَق بالقاف لقب عمرو بن سعيد بن العاص

والأَشْرَف بالراء والفاء والد كعب القُرَظىّ اليهودىّ كان كعب يهجو النبىّ صلّى الله عليه وسلّم

أَشْعَث بمثلّثة حيث وقع

والأَشْعَر بالعين المهملة والد حُبَيْش المقتول يوم الفتح

والأَشْقَر بالقاف ابو بكر الاشقر واسمه احمد بن محمد بن يحيى راوية كتاب مسلم وعُوَيْمِر بن اشقر العَجْلانىّ

Digitized by Google

ابو علىّ الغسّانىّ من ولده جماعة من الصحابة منهم عُقْبة بن عامر الجُهَنىّ وزيد بن خالد الجهنىّ وسَبْرة بن مَعْبَد وغيرهم

إسْمٰعيل ويقال اسماعين بالنون حكى ذلك ابن الجواليقى والنووى

أَسماء اسم امرأة لا ينصرف فان سُمّى بهِ رجل فقال المبرّد لا يصرف عند اكثر النحويّين أسماء بن خارجة لأنّ أسماء قد اختصّ به النسآء حتّى كأنْ لم يكن جمعا قطّ والأَجْوَد فيه الصرف وأنْ تردّه الى حالته التى كان فيها جمعا للاسم

أَسِيد كأَمِير ابن زيد الجمّال بالجيم شيخ البخارىّ وابو بَصير عُتْبَة بن اسيد بن جارية بالجيم واسيد هذا من مسلمة الفتح واخوه عمرو بن اسيد وابو سَرِيحة حُذَيْفة بن اسيد الغفارىّ له صحبة ونسب ابو عبيدة حذيفة بن أُمَيّة بن اسيد وخالد بن اسيد وفى الموطّأ عن رجل من آل خالد بن اسيد وهو هذا وعمرو بن ابى سفيان بن اسيد ابن جارية

أُسَيْد كزُبَيْر ابن الحُضَيْر وابو أُسَيْد الساعدىّ واسمه مالك بن ربيعة ابن البدَن بفتح الدال وزوجته أمّ اسيد لها ذكر فى الصحيح وبنوه حمزة والمنذر وابنه الزُبير بن المنذر هذا هو المشهور عند الجمهور إلّا ابن مَهْدِىّ فانّه يقول فى أُسَيْد أَسِيد بفتح الهمزة وكسر السين خلافًا للناس ونقل النووىّ أنّ عبد الرحمن بن مهدىّ حكى الفتح عن سفيان وقال ابو علىّ الغسّانىّ ابو رِفاعة تميم ابن أَسِيد هكذا قال الدارقطنىّ وحكاه عن احمد بن حَنْبَل ويحيى بن معين بفتح الهمزة ولم يذكر فيه خلافا وقال عبد الغنىّ تميم بن أُسَيْد ويقال ابن اسد ويقال ابن أَسِيد بالفتح قال والاشهر أُسَيْد بالضمّ له صحبة خَرّجَ له مسلم وحده فى كتاب الجهاد لأبى ذَرّ عن ابى محمّد الحموىّ وحده حمزة بن

آزَر بفتح الزاى هو تارَح ابو ابراهيم صلّى الله عليه وسلّم وقيل آزر ذَمٌّ فى لغتهم كأنّه يا مخطئ وهو أعجمىّ لا ينصرف

أَزْهَر * وابن أَزْهَر *

أساف بالكسر وفاء جدّ حبيب بن عبد الرحمٰن وهلال بن أساف هو ابن يساف وسيأتى إنْ شاء الله تعالى واساف بن بقآء ويقال ابن عمرو رجل زنى بنائلة فى الكعبة فمُسِخَا حجرين وقدم الأَمْر فأَمَرَ عمرو ابن لُحَىّ بعبادتهما ثمّ كسرها رسول الله صلّى الله عليه وسلّم يوم الفتح

أُسامة بضمّ الهمزة والأسامات البيض فى بنى اسد بن الحارث

أَسباط بن محمد وابن نصر وابو اليَسَع

أَسَد بالتحريك كثير وبنو أَسَد وقوله ادعوا الى مَحمِية بن جَزْء هو رجل من بنى أَسَد قال القاضى كذا وقع والمحفوظ أنّه من بنى زُبَيْد

الأَسْد بالسكون لغة فى الأَزْد وَهُمْ أَزد شَنُوءة قال ابن جنّى كان الزاى بدل من السين وكلاهما عَلَم مُرْتَجَل

اسْرائيل قال فى الصحاح هو مضاف الى إيل قال الاخفش يُهْمَز ولا يهمز ويقال فى لغة اسرائين بالنون كما قالوا جبرين واسماعين انتهى ويقال اسرال كاحسان يقال مَعْنَى اسرائيل صفوة الله وهو يعقوب عليه الصلاة والسلام

الأَسْقع بقاف ومهملتَيْن والد واثلة

الاسكاف بالكسر مَن يعمل الكوالك

أَسْلَم قبيلة وزيد بن اسلم بفتح الهمزة واللام وأمّا اسلم بن الحاف بن قضاعة فبضمّ اللام والحاف بالحاء المهملة وكسر الفاء قاله ابن الأثير قال

وأَخْزَم بالزاى والد زيد شيخ البخارى

وأَخْضَر والد سُلَيْم بمعجمتين

وأَخْطَب بطاء مهملة ثمّ موحّدة عمرو بن اخطب له صحبة وحُيَىّ بن اخطب له صحبة

والأَخْنَس بن شَرِيق بنون ثمّ مهملة وبُكَيْر بن الاخنس وعبيد الله ابن الاخنس ومَعْن بن يزيد الاخنس

والأُخَيْف بمثنّاة تحت قبلها خاء معجمة جدّ مِكْرَز بن حفص

أُخَيْمِر بالتصغير هو بخامر وسيأتى ان شاء الله تعالى

الأَدْرَع بمهملات والد مِحْجَن

آدَمُ لا ينصرف

ابن أُذَيْنة تصغير أذن الحاسّة وعروة بن اذينة روى عنه مالك وعبد الرحمٰن بن اذينة عن ابيه وابى هُريرة

الأَرَتّ براء ومثنّاة مشدّدة والد خَبّاب

ابو أَرْطاة بالفتح لحصين بن ربيعة الأَحمسىّ صحابىّ

أَرْطبان بفتح الهمزة وسكون الراء والطاء وتخفيف الموحّدة وبالنون جدّ ابى عون عبد الله بن عون بن ارطبان المُزَنىّ البصرىّ رأى أَنَسًا وسمع الحسن وابن سيرين

أَرِفْدة جدّ الحبشة نقل النووىّ فتح فائه وكسرها عن عياض وغيره وقال الكسر أَشْهَر

الأَرْقَم بالقاف زيد بن الارقم وعبد الله بن الارقم

أَرْوَى بالفتح مقصور

والأَزْد بسكون الزاى ثمّ مهملة

Digitized by Google

أُثَال والد ثُمامة مصروف

الأَثْبَج بمثلّثة ثمّ موحّدة وجيم مفتوحة هو خالد بن عبد الله وهو العريض الثَبَج وهو ما بَيْنَ الكاهل والظهر

والأَثْرَم بفتح الهمزة وسكون الثاء عمرو بن دينار المكّىّ من كبار التابعيّين

والأَجْدَع بالجيم ومُهْمَلَتَيْنِ والد المنتشر ومسروق

وآجَر بالمدّ امّ إسمعيل صلّى الله عليه وسلّم ويقال هاجر بالبدل

أُجَيْل بن ناعم يصغّر بجيم

(أَحْزَم بالحاء المهملة والزاى عباد بن منصور بن عباد بن سامة بن الحارث بن قطن بن مدلج بن قطن بن احزم بن ذهل استشهد به البخارى فى كتاب الطبّ قاله ابو علىّ الغسّانى

وأَحْمَس بمهملتين قبيلة جرير

والأَحْنَف بفتح الالف ابن قيس بنون واسمه صَخْر وقيل الضحّاك قال السمعانى هو لقبُ جماعة من المحدّثين لحَنَف بهم وفى المصباح الحنف كالتعب الاعوجاج فى الرجل الى داخل

وأَحْوَص بفتح الهمزة ابن جَوّاب ابو الجوّاب بمهملتين وابو الاحوص عوف ابن مالك وليس ثَمّ من بحاء معجمة

والأَحْوَل عاصم وغيره

أُحَيْحَة بن الجُلاح بمهملتين مصغّر رجل جاهلىّ لم يدرك النبىّ صلى الله عليه وسلّم وسعيد بن العاص بن ابى احيحة عن عمرو عنه ابناه عمرو الأشدق ويحيى

الأَخْرَم بمعجمة وراء لقب مُحْرِز بن نَضْلة الأسدىّ فارس رسول الله صلّى الله عليه وسلّم

Digitized by Google

القسم الاوّل فى الاسماء

باب الهمزة

أَبان بالصرف والمنع وجهان لاهل العربيّة حكاهما النووى قال النووى مَن لم يصرفه جعله فِعْلا ماضيا والهمزة زائدا فيكون أفعل ومَن صرفه جعل الهمزة اصلا فيكون فَعالا وصرفه هو الصحيح وهو الذى اختاره محمد بن جعفر فى كتابه جامع اللغة والامام ابو محمد بن السيّد البطليوسى والرجال لاهل العربيّة وخطّأ ابن مالك وجهَ الصرف لقول ابى هُرَيْرة رضى الله عنه بعث ابانَ وقد بسطتُ القول فيه قليلا فى تهذيب المطالع

أَبْجَر بالجيم عبد الملك بن سعيد بن حَيّان بن ابجر تابعىّ بفتح الهمزة وسكون الموحّدة

أَبْزَى بفتح الهمزة وسكون الموحّدة وفتح الزاى مقصور والد عبد الرحمٰن

إبْلِيس قال ابن الجواليقى ليس بعربىّ وان وافق ابليس الرجل اذا انقطعت حجّته لو كان منه لصرفته فى المعرفة ومنهم من يقول هو عربىّ مَن ابلس أى يئس من رحمة الله تعالى والقول هو الاوّل وفى الصحاح ابلس يئس ومنه سُمّىَ إبْلِيس وكان اسمه عزازيل

أُبَىّ كلّه بالضمّ وتشديد الياء كأنّه تصغير أب الّا عُمَيرًا مولى آبى اللَّحْم صحابى فبالمدّ والتخفيف اسم فاعل من أَبَى كأنّه لا يأكل اللحم وقيل ما ذُبِحَ على النُصُب واسم آبى اللحم الحارث بن عبد الله

أُثَاثَة بالضمّ ومُثَلَّثَتَيْنِ فيه مِسْطح بن أُثَاثَة

Digitized by Google

بسم الله الرحمن الرحيم ربّ يسّر

الحمد لله والشكر له * واشهد أن لا اله الّا الله وحده لا شريك له * شهادةً تبلّغ قائلها أَمَله * واشهد أنّ محمّدا عبده ورسوله افضلُ رسول ارسله * صلّى الله عليه وعلى آله واصحابه ما سبّحه مَلَكٌ وهلّله

أمّا بعد ايّها الاخ الصالح * والخِلّ الناصح * فقد اجبتُك الى سُؤلك * 5 رجاءَ دعوةٍ منك ومن امثالك * فى ضبط ما وقع فى المُوَطَّأ والصحيحَيْنِ من الأسماء والأنساب * ناهجًا بين الاطناب والاسهاب * بأَبْيَن اشارة * فى احسن عبارة * وأُطلق غالبًا إن اقتضى المحلُّ فتحا او اهمالا او تخفيفا * او قَيْد ما سوى ذلك * وان شارك الاسمُ ما قبله ذكرتُه بالواو معطوفا * وما وقع فيها من اسم او لقب * او كنية او نسب * قيّدتُّ 10 ما منها مسمًّى فى الرواية * وربّما ضبطتُ الباقىَ متمّمًا للدراية * وذكرتُ من الواقع فى الاسانيد الى هذه الكُتُب قليلا * إذ لم أَجِدْ الى استقصائها سبيلا * ولقّبتُه بتحفة ذوى الأَرَب فى مُشْكِل الأسماء والنِسَب والله اسأل ان ينفع به انّه خيرُ مأمول وهو حَسْبِى ونعم الوكيل

1

Digitized by Google

LEBENSLAUF.

TRANGOTT HEINRICH MANN, evangelischer Religion, wurde am 5. Januar 1881 zu Bielefeld als Sohn des Pianofabrikanten THEOPHILUS MANN geboren. Ostern 1900 verliess er mit dem Zeugnis der Reife das Gymnasium seiner Heimatstadt und widmete seine Studien zunächst der Theologie und den orientalistischen Sprachen, späterhin ausschliesslich der Philosophie und den Orientalia. Am 29. 2. 1904 bestand er in Berlin die Promotionsprüfung.

Er hörte folgende Professoren:

in Greifswald: CREMER †, KESSLER NATHUSIUS, OETTLI, ZÖCKLER.

in Halle S: HAYM †, KAMPFFMEYER, KAUTZSCH, PRAETORIUS, RIEHL, ROTHSTEIN.

in Berlin: BARTH, DELITZSCH, DIETERICI †, LASSON, MEISSNER, PAULSEN, SACHAU, SCHULTZ, SIMMEL; zugleich im Seminar für orientalische Sprachen die Herren Dr. LENTZNER, HAMED WALY, VACHA.

Alle seinen hochverehrten Lehrern, zumal Herrn Geheimrat SACHAU, sagt er seinen herzlichen Dank; ebenso den Bibliotheksverwaltungen zu Berlin, Halle S. (DMG), Leiden, London.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN

DATE DUE

FEB 17 1981

Digitized by Google

Digitized by Google